



## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Sachstandsbericht zu aktuellen ÖPNV-Projekten

**Frühere Beratungen:** Keine

**Anlagen:** Keine

**Sachvortrag:** Herr Weiße, Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)      Zeitdauer (ca.) 35 Min.  
Herr Rodich, Herr Rein, Herr Mayer, Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

**Beschlussvorschlag:** Der Sachstandsbericht zu den aktuellen ÖPNV-Projekten wird zur Kenntnis genommen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Nahverkehr	Kenntnisnahme	28.06.2023	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**   
Einmaliger Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**   
Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**   
Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**   
Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_  
Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**  
**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4

## 1. Ausgangslage:

Die Verwaltung berichtet in der Sitzung des Ausschusses über den Sachstand der aktuellen ÖPNV-Projekte.

## 2. Sachverhalt:

Folgende Themen werden vorgestellt:

### 1) Bericht der RAB zur Schaffung von digitalen Fahrgastinformationssystemen an Haltestellen im Bodenseekreis

Die RAB berichtet über die beabsichtigte Realisierung von dynamischen Fahrgastinformationssystemen (DFI) an zentralen Umsteigepunkten im Bodenseekreis (bereits komplementär-finanziert durch den Bodenseekreis in Höhe von 170.000 €, Beschluss ANV vom 27.11.2019, SV 303/2019/1).

Weiter beabsichtigt die RAB, im Bodenseekreis digitale Fahrplanaushänge bzw. – auskünfte in Form von E-Paper-Bildschirmen zu erproben. Die RAB wird in der Sitzung die Funktionsweise des E-Paper-Systems präsentieren.

### 2) Neuaufstellung Nahverkehrsplan

Die Verwaltung hat die Arbeiten zur Neukonzeption des Nahverkehrsplans gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro am 22.03.2023 aufgenommen. Die Neuaufstellung wird durch das externe Büro von plan:mobil aus Kassel begleitet. Neben den gesetzlichen Vorgaben zur Aufstellung eines Nahverkehrsplans sollen im Rahmen der Neukonzeption insbesondere neue Mobilitätsformen (multimodal), Verbesserungen der Infrastruktur, sowie neu entstehende Bedarfe, z.B. für Park + Bike- oder Park + Ride-Anlagen, mitberücksichtigt werden. Das Planungsbüro wird im nächsten ANV ein Zwischenfazit präsentieren. Der fortgeschriebene Nahverkehrsplan soll dann im Herbst 2024 vom Kreistag verabschiedet werden.

### 3) Automatische Fahrgastzählssysteme (AFZS)

Die Findungsphase zur Clusterbildung ist weitestgehend abgeschlossen. Im Regierungsbezirk Tübingen beabsichtigen sich alle Landkreise zu einem Cluster zusammenzuschließen. Darüber hinaus besteht auch Interesse zur Mitwirkung von Aufgabenträgern aus anderen Regierungsbezirken. Der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung aller beteiligten Landkreise befindet sich in der finalen Phase. Eine Absichtserklärung für den Bodenseekreis wurde seitens der Verwaltung bereits kommuniziert, um erste Förderleistungen gegenüber dem Land zu beantragen. Die federführende Koordination des AFZS ist nach aktuellem Stand über den Verbund „DING“ vorgesehen.

### 4) Zentrale Umstellung der Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren aufgrund Einführung des landesweiten Jugendtickets Baden-Württemberg

Zum 01. März 2023 wurde das landesweite Jugendticket in Baden-Württemberg eingeführt. Hierbei handelt es sich um Jahresabonnement, dass in elf Monatsraten (ausgenommen August) in Höhe von jeweils 33,19 € erhoben wird. Aufgrund der bestehenden Vorteile bei der Nutzung des landesweiten Jugendtickets Baden-Württemberg strebt die Verwaltung eine

möglichst hohe Wechselquote aus dem Schülerlistenverfahren in das landesweite Jugendticket Baden-Württemberg an. Hierzu wurde gemeinsam mit dem Landkreis Ravensburg ein Konzept ausgearbeitet und umgesetzt. Dieses Konzept trägt zum einen der Maßgabe der Kostenübernahme der notwendigen Schülerbeförderungskosten Rechnung. Zum anderen reduziert es die Höhe der Eigenanteile bei ganzjähriger Nutzung und trägt darüber hinaus zur Kostensenkung im Bereich der Schülerverkehre bei, da lediglich ein Anteil von 30% vom Landkreis und 70% der Kosten vom Land getragen werden.

#### 5) Bericht zur Regio-Bus-Linie 700 sowie beabsichtigter erneuter Förderantrag

Die Regio-Bus-Linie 700 verbindet drei Landkreise über die Verbindung Konstanz – Meersburg – Markdorf – Oberteuringen – Ravensburg. Nach dem Start im November 2020 mitten in der Corona-Pandemie haben sich die Fahrgastzahlen im zweiten vollen Betriebsjahr 2022 um 31 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. In 2022 lag die durchschnittliche Anzahl bei 866 Fahrgästen pro Tag. Die Regio-Bus-Linie 700 wird von den Fahrgästen sehr gut angenommen, sodass im kommenden Jahr eine Weiterförderung dieses Erfolgsprojekts angestrebt wird.

#### 6) Unterjährige Tarifierhöhung im bodo-Verbund

Aus dem bodo-Verbund-Arbeitskreis „Tarif“ wurde durch die Verkehrsunternehmen der Bedarf einer unterjährigen Tarifierhöhung deutlich gemacht, um die Einstellung von Verkehrsleistungen zu vermeiden.

Als wesentliche Gründe wurde hier die anhaltende Inflation, die massiv gestiegenen Personalkosten, aber auch der Fachkräftemangel genannt. In der bodo-Aufsichtsratssitzung wurde eine unterjährige Tarifierhöhung zum 01.08.2023 in Höhe von 9,9% verabschiedet. Gleichzeitig wird der Rabatt bei Nutzung der bodo-E-Card von 20% auf 25% erhöht. Auch andere Verbände mussten diesen Weg beschreiten.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.